

0 BIS 5 VORWÜRFE WIDERLEGT?  
DIESEN UMSCHLAG ÖFFNEN!

DARF ERST NACH DER  
GERICHTS VERHANDLUNG  
GEÖFFNET WERDEN!

# Urteil

im Namen  
des römischen  
Volkes



DARF ERST NACH DER  
GERICHTS VERHANDLUNG  
GEÖFFNET WERDEN!

Mitglied der  
kaiserlichen  
Presse

# TODESSTRAFE FÜR APOSTEL PAULUS

## WEGEN SCHLECHTER VERTEIDIGUNG

ROM. Manchmal vertraut man vielleicht doch besser erfahrenen Anwälten: Ein junges Team von Ermittlern versuchte diese Woche die Unschuld von Paulus von Tarsus vor dem kaiserlichen Gericht zu erstreiten. Paulus war von der römischen Wache in Jerusalem in Schutzhaft genommen worden. Die Anklage brachte acht schwere Vorwürfe vor. Die Jungspunde konnten diese vor Gericht nicht wirklich widerlegen. Das Gericht verurteilte Paulus zum Tod durch das Schwert.

Die Geschäftsleitung der berühmten, römischen Anwaltskanzlei hat bereits reagiert: „Wir haben diese Versager natürlich sofort entlassen. Das Urteil ist ein Desaster für mich und meine Kanzlei.“ Die Ermittler hatten in Trümmern nach Hinweisen gesucht, machten langwierige Reisen über das Mittelmeer und versuchten gefälschte Bewe-

se zu widerlegen – vergeblich. Nach mehrjähriger Haft war gestern Schluss für Paulus. Seine letzten Worte sollen nur ein tiefer Seufzer gewesen sein. Ob die Kanzlei die Tragödie übersteht, gilt als fraglich. So schnell will die Chefin jedenfalls keinen Fall mehr an Berufsanfänger abgeben: „Dar- aus habe ich gelernt!“



## Todesstrafe

Im Namen des Volkes  
erklärt das kaiserliche Gericht  
den Angeklagten  
**Paulus von Tarsus**  
für  
**schuldig.**

Das Todesurteil wird am  
kommenden Dienstag durch  
das Schwert vollstreckt.

## Die Kanzlei

### Außerordentliche Kündigung

Hiermit beendet unsere Anwaltskanzlei mit  
sofortiger Wirkung jegliche Zusammenarbeit  
mit dem kürzlich eingestellten Ermittlerteam.

Der Grund ist Versagen vor Gericht.

*Zorn*  
Gez. Chefin

*Und lässt auch Sesser  
nicht mehr hier sitzen!*